

## DER DEUTSCHE GROSSHANDEL Drehscheibe der Wirtschaft

### FACTS

**Umsatz:** 1.308 Mrd. Euro  
**Anteil an Bruttowertschöpfung:** 5%  
**Beschäftigte:** 1,7 Mio.

**Unternehmen:** 147.000  
**Mittelstandspower:** 99% KMU  
**Engagiert für die Jugend:** 60.000 Azubis

*Quellen: Stat. Bundesamt, BGA, eigene Berechnungen*

### FUNCTION

Der Großhandel ist das **zentrale Bindeglied zwischen Produzenten und gewerblichen Kunden (B2B)**. Verlässlich **sichert** er als Wirtschaftsstufe die Lieferketten und damit die **Versorgung in 95 % der Branchen** in Deutschland – u.a. in Handwerk, Einzelhandel, Industrie, Gastronomie, Agrar, Apotheken, Kulturbetrieben, Dienstleistung und der öffentlichen Verwaltung.

Die Kernkompetenzen des Großhandels sind die

- **Bündelungskompetenz** über die gesamte Wertschöpfungskette,
- **Markterschließung,**
- **Warenbeschaffung und -versorgung,**
- **Lagerhaltung,**
- **Transportlogistik**
- sowie **produktnahe Services und Dienstleistungen.**

Die Leistungen der Großhandelsunternehmen werden immer **auch regional** erbracht, häufig in mehrstufigen Netzwerken. Grundlage hierfür sind umfassende **Marktkennntnisse**, spezifisches **Waren- und Distributions-Know-how** und hervorragende Verbindungen auf regionalen, nationalen und internationalen Absatz- und Beschaffungsmärkten (Außenhandel).

Der Großhandel übernimmt eine wichtige Funktion in der **Sicherung der Warenverfügbarkeit**. Durch die regionale Lagerung **puffert** der Großhandel **Schwankungen in der Lieferkette** und ermöglicht damit die Versorgung der deutschen Wirtschaft mit Gütern.

Der Großhandel bedient komplexe Kundenanforderungen und finanziert Bestände für Kunden mit **zinslosen Darlehen** in einem Volumen von **178 Mrd. Euro** vor.

### FUTURE

Der Großhandel ist ein wesentlicher Faktor für die **Wettbewerbsfähigkeit** der deutschen Volkswirtschaft. Nur der Großhandel kann die Folgen der geopolitischen und ökologischen Veränderungen in **seinen anpassungsfähigen Strukturen** abbilden. Hier übernehmen die Unternehmen ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung.

Der Großhandel ist Rückgrat des deutschen Mittelstands. Denn für mehr **Regionalität**, mehr **Diversität** und mehr **Sicherheit** in den Lieferketten braucht es den Großhandel in seiner Breite und Tiefe und in uneingeschränkter Funktionalität – regional und international.

Der Großhandel ist **attraktiver Arbeitgeber**. Mit modernen **Tarifverträgen**, Arbeitsplätzen für ein breites Qualifikationsniveau und einem **Ø-Einkommen** von **57.829 Euro** sichert der Großhandel Wohlstand in Deutschland.

Heute noch weitestgehend unerforscht und in der Öffentlichkeit wenig bekannt, ist der Großhandel unverzichtbarer **Wachstumsmotor**.

Zur Bewältigung der Transformation braucht die deutsche Wirtschaft einen innovativen Großhandel und der Großhandel braucht eine **zielgerichtete Unterstützung** durch die **Wissenschaft** und **spezifische Förderungsleistungen**. Entscheidend für den nachhaltigen Erfolg der Wirtschaftsstufe Großhandel sind **mutige Unternehmer, qualifizierte Fachkräfte** und **engagierte Auszubildende**.